

Herzlich Willkommen zum 1. Workshop!

Klimaanpassung & Mobilität

Quartierskonzept Dietzenbach „Erweiterter Ortskern“

24.05.2023

Steffen Molitor, B. Eng.
Lea Kotyga, M. A.
Anne Jüttner, Diplom-Ing.

Begrüßung des Sanierungsmanagers: Herr Michael Raddatz

Agenda

- Klimaanpassung
- Mobilität
- Möglichkeit für Fragen
- Workshop

Projektteam für Sie im Einsatz



Dr. Philipp Schönberger

Geschäftsführer
Projektleitung und
Gesamtkoordination



Malte Wolf, M. Sc.

Projektingenieur
Projektleitung und
technische
Bewertung



Lea Kotyga, M. A.

Projektmitarbeiterin
Netzwerk- und
Öffentlichkeitsarbeit



Steffen Molitor, B. Eng.

Projektingenieur
Stv. Projektleitung,
Technische
Bewertung



Anne Jüttner, Dipl.-Ing.

Projektingenieurin
Technische
Bewertung

Quartierskonzepte: Vom fossilen Quartier in eine grünere Zukunft

heute



Darstellung E-Eff,



morgen



Wie ist das Quartier aufgestellt?



Wie soll das Quartier aussehen?



**Faktencheck: Hat
sich das Klima
nicht schon immer
verändert?**

Hat sich das Klima nicht schon immer verändert?

Ja, **ABER...**

...es spielt eine Rolle, in welchem **Zeitraum** das Klima **wie stark** steigt

...im natürlichen Klimawandel dauert es tausende von Jahren, bis die Temperatur steigt oder fällt

...seit der Mensch in großem Stil CO₂ freisetzt (seit der **Industrialisierung**), ist in nur **150 Jahren** die Temperatur um ca. **1 Grad** gestiegen



Bilder: Microsoft 365 Archiv

A lush green park with a stone path leading through trees and a traditional Korean building in the background. The path is made of light-colored rectangular stones set in a grassy area. Large, leafy trees frame the path on both sides. In the background, a traditional Korean building with a tiled roof and decorative elements is visible. A person is walking on the path in the distance.

Klimaanpassung

Wer weiß, was mit dem Begriff
Klimaanpassung
gemeint ist?



Definition:

- Durch die Klimakrise verändern sich Umwelt, Wirtschaft und Gesellschaft
- Bedrohung für Lebewesen:
 - Luftverschmutzung
 - Ernährungsunsicherheit
 - Infektionskrankheiten
 - Hitze, Dürre, Überschwemmungen
- Folgen sind nicht mehr rückgängig zu machen
- Anpassung an veränderte Bedingungen durch eine Vielzahl von Maßnahmen



Kommunen sind
Schlüsselakteure in der
Klimakrise

Abgrenzung zum Klimaschutz:

- Ein Schritt vorher: Vermeidung von Treibhausgasemissionen, um negative Folgen zu minimieren
- Regenerative Energieträger (z.B. durch Sonne, Wind), Steigerung Energieeffizienz, Verringerung des Verbrauchs (z.B. durch klimafreundliche Mobilität)

Klimaanpassung: Welche Bereiche werden abgedeckt?



Wasser Ver- & Entsorgung



Gesundheit



Planen, Bauen & Stadtgrün



Naturschutz & Biodiversität



Verkehr/Mobilität

Quelle: ZKA (2023): <https://zentrum-klimaanpassung.de/>

Folgen der Klimakrise und fehlende Klimaanpassung

Überschwemmung



Dürre



Waldsterben



Versiegelung



Klimaanpassung – Best-Practice-Beispiele

Verschattung
und Begrünung



Bild: Bundesverband GebäudeGrün e.V.

Bild: EnergyEffizienz



Staudenbeete

Dachbegrünung



Bild: Bundesverband GebäudeGrün e.V.

Bild: EnergyEffizienz



Mobile grüne
Zimmer

A photograph of four cyclists riding away from the camera on a paved path. The cyclist on the far left is wearing a black vest and a white helmet. The second cyclist is wearing a red and white jersey and a yellow helmet. The third cyclist is wearing a blue jersey and a white helmet. The cyclist on the far right is wearing a black vest and a red and white helmet. They are riding past a dense green hedge and a large green tree. In the background, a red-tiled roof and a blue flagpole are visible. A semi-transparent white rectangle is centered over the image, containing the word 'Mobilität' in a bold, dark font.

Mobilität



Bild: Microsoft 365 Archiv

Zu wie viel % trug der Verkehrssektor 2019 zu den Treibhausgasen in Deutschland bei?

- a) 10%
- b) 15 %
- c) 20%

Warum brauchen wir sie?

- Sehr hohes Emissionsaufkommen im Verkehrssektor
- Autos prägen Stadtbild („Blechlawinen“)
- Lärm
- Flächenverbrauch und Flächenkonflikte vor allem im urbanen Raum
- Benachteiligung und mangelnde Alternativen für andere Verkehrsteilnehmer*innen

Wichtig

- Auto wird gerade im ländlichen Raum weiterhin gebraucht
- Kein komplettes Wegfallen des MIV
- Umstieg auf klimafreundliche Alternativen ermöglichen und erleichtern
- Verkehrssektor nachhaltiger gestalten



Bild: Microsoft 365 Archiv

Mobilitätswende?

- **2019:** Verkehrssektor für rund 164 Mio. t Treibhausgase verantwortlich und trug damit **20 %** zu den **Treibhausgasemissionen** Deutschlands bei
- Gegenüber 1990 um 7 % gestiegen
- Im Vergleich zu 1990 müssen sich die Emissionen im Verkehr bis 2030 um 40-42 % verringern
- **Aber: Verkehrssektor** hat **2022 mehr CO₂** ausgestoßen als in 2021 und hat zulässige Emissionsmenge für 2022 überstiegen (**6,5 % über Zielwert**)



Bild: Pixabay

Initiativen der Bundesregierung

- Umweltbonus für E-Autos
- Bis 2030 1 Mio. **Ladepunkte:** Förderungen für private Ladesäulen und an Kundenparkplätzen
- **9€-Ticket** in 2022 und **49€-Ticket** 2023
- Erhöhung der Bundesmittel für ÖPNV; bis 2030 sollen 50% der Stadtbusse elektrisch fahren

Der Mix macht's



Fußverkehr



Radverkehr



ÖPNV



E-Mobilität



Bilder: Pixabay

Zusammenarbeit in Oberkirch

- Seit 2020 eine zentrale Bürgerinitiative für Klimaschutzthemen
- Dialog „Oberkircher Mobilitätsgespräche“: Öffentlichkeit, Unternehmen, Verwaltung, Politik, Expert*innen
- Einbezug von Ideen, Expertise, Lösungen



<https://www.kea-bw.de/nachhaltige-mobilitaet/wissensportal/gutes-beispiel-oberkirch>

Elektrisiertes Radolfzell

- 17 öffentliche Ladesäulen
- Stadtverwaltung fährt mit 8 E-Autos und 1 Hybrid-Auto
- Bessere Taktungen der Busse für eine höhere Nutzung der ÖPNVs
- Bodenseecard West umfangreiche Rabatte bei E-Autos



<https://www.kea-bw.de/nachhaltige-mobilitaet/wissensportal/gutes-beispiel-radolfzell-am-bodensee>

„Lebensgefühl Fahrrad“ in Bühl

- Errichtung eines Fahrrad-Parkhauses
- Stadtradeln, Radlerfrühstück als Auftakt zur Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“, Kampagne „Klingelts“
- Auszeichnung RadKultur.Stadt 2017



<https://www.kea-bw.de>

Autofrei-Prämie in Denzlingen

- Einwohner*innen, die Verbrenner abschaffen und für mindestens 3 Jahre kein Neues kaufen, erhalten Gutschein im Wert von 500€
- Einlösbar wie folgt: Zuschuss Jahres-RegioKarte des ÖPNV, vollständige Kostenübernahme BahnCard 50 für 1 Jahr
- Gutschein 200€ zur Einlösung im Gewerbe, Einzelhandel, Gastronomie
- Zuschuss zum Kauf eines E-Bikes



<https://www.kea-bw.de>



Fragen? 😊



Workshop

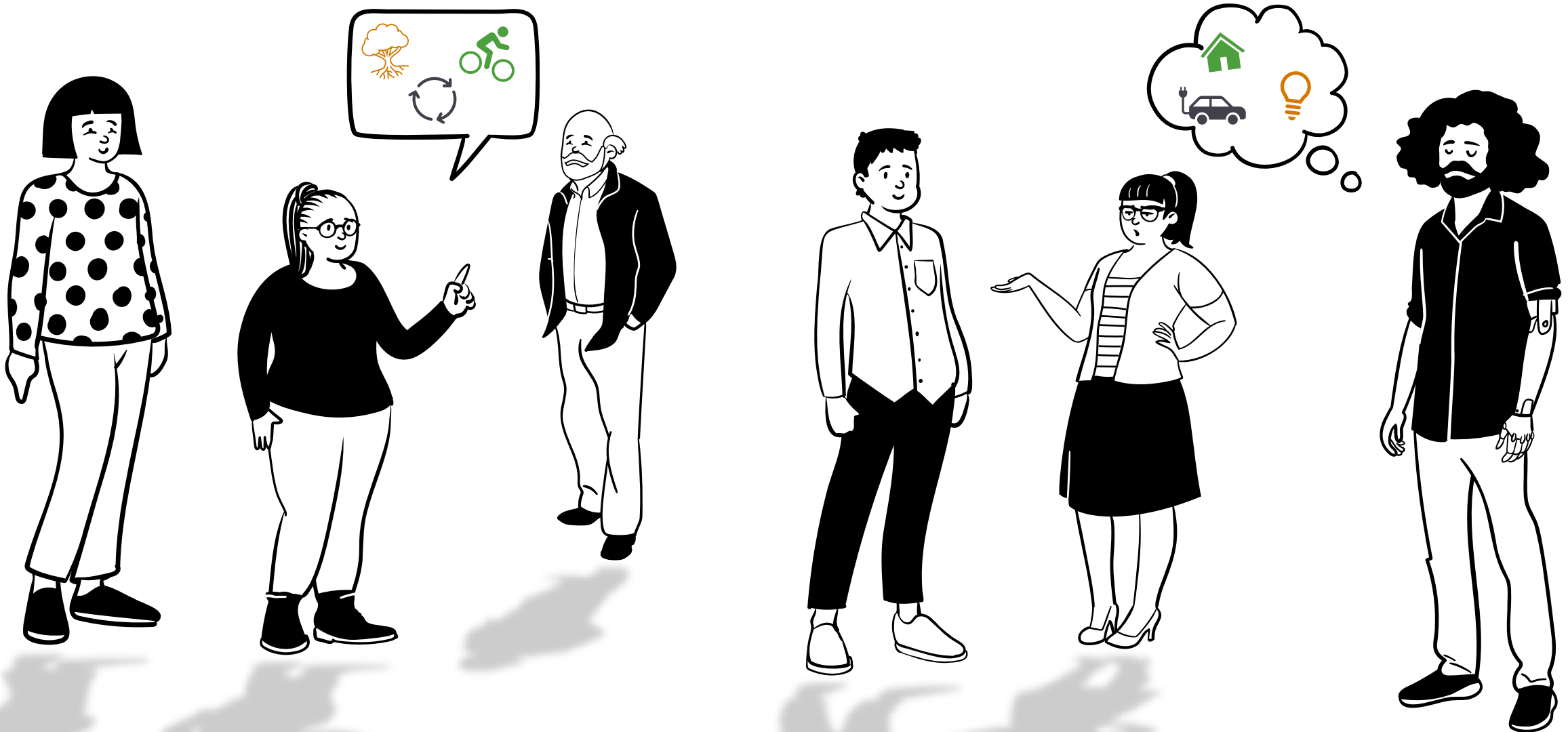
- 45 Minuten + Puffer
- An jedem Tisch:
Klimaanpassung & Mobilität
- Handouts liegen zum
Mitnehmen aus
- Sammlung von
Ideen/Anregungen/Kritik fürs
Quartier
- Berücksichtigung des Inputs
für das Konzept

Gruppe 1

Gruppe 2

Gruppe 3

Jetzt sind Sie gefragt!





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und bis zum nächsten Mal! ☺

2. Workshop Gebäude & Energieversorgung, 19.07., 18 Uhr, selber Ort

Ihr Kontakt:
EnergyEffizienz GmbH

Dr. Philipp Schönberger
Malte Wolf, M. Sc.
Steffen Molitor, B. Eng.
Lea Kotyga, M. A.
Anne Jüttner, Dipl.-Ing.

Tel: 06206/5803581
E-Mail: p.schoenberger@e-eff.de